

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Am Hitsch si Mainig

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Diese 15 Schweizer-Coiffeure wurden alle mit dieser einen Klinge rasiert



Moderner, schärfer, rascher als alles, was es bisher gab.



## Hotel Meisser **GUARDA** (Engadin)

Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.

Bis 5. Juli und ab 30. August stark reduzierte Preise.

Familie Meisser  
Telefon (084) 9 21 32

Ein Geschenk-  
Abonnement auf den  
Nebelspalter  
macht immer Freude!

## Um Hütch si Mainig



zwei Wältkriag ussa! Warum sölland miar üüs abar mit schläch-tara Hünd zfridda ggee, nu zum Säaga, miar hejandi: Hünd uss aiganam Booda? Zwai tütschi Züch-tareja lifarand sofort und gäära Hünd in dSchwizz iina. Aina vu denna Züchtar raist sogäär mit siina Hünd sälbar zu üüs und trääniart dar Hund no schpeziell uff da Blind und demm siini Umgeb-ig ii.

Und jetz no zWichtigtscha: Jeeda Blinda in dar Schwizz khriagt a Blindahund, wenn är will! Ooni glückhlibha Zuafall. zSangalla isch zSekhretariaat vum schwizzarische Blindaweesa. Und dött gits a Fond. A Fond für Blindahünd. Und Hünd uss Tütschland wärdand au vu dött uus varmittlat. Für Blindi, wo no schaffand, schpringt natüürli no dInvaliidahilf ii. As isch also gsorgt für üüsari Blinda. Wenigschtans was dHünd aagoot. – Ob übrigens a Blindahund für das Büabli zrichtigan isch, wetti no abitz bezwiifla. A söttiga Hund isch nemmli khai Schpiilzüüg.

(Apropo tütschi Hünd: Noch khurzar Zitt weedlat und bällt asoona braavvs Tiarli usgezaichnet Schwiz-zartütsch ...)

In ara Sendig vum «Khritscha Grif-fal», übrigans a khoga guati Sen-dig, wo Radio Bärrn uuswällat, isch vunama blinda Büabli varzellt worda, won a Blindahund gschenkht khriagt hätt. Zuafällig. Dä Buab isch mit siinam Vattar anara Voor-füarig vu tütscha Blindahünd gsii, und schu isch imm asona Hund graatis glifarat worda. Ebba, vu därre tütscha Züchtarej. Jetz glaubi abar fasch, dia Sendig isch abitz faltsch varschtanda worda. Wells sofort ghaißa hätt: Aha, do gsächt mas widar! A tütschi Hundazüch-tarej isch sofort paraat gsii, zum demm Schwizzar-Büabli a Hund zschenkha. Und wo bliiband dia Schwizzar-Schtella, wo für üüsari Blinda sorga söttandi? Und wo häts in dar Schwizz a Hundezwingar, wo Blindahünd züchtat wärdand? Khlaar, für untarent-wicklati Lendar isch dSchwizz im-mar sofort zhaa, abar wenss nu um a Schwizzar goot .. ebba, wian aso dischgariart wird.

In dar Schwizz wärdand khai Blindahünd züchtat. Vor öppa driißig Jooran isch amool a Versuach gmacht worda, abar baald widar iigschtellt. Durschnittli bruuhhand miar im Joor nemmli nu zähha Blindahünd. Zum guata Glückh, törfand miar sihhar säaga. Im Tüt-scha dussa hends abar in dar Zucht vu söttiga Hünd a grooßi Arfaarig. Nootgedrunga, mit da Blinda uss

### Superlative

Der Schönste, der Wärmste, der Schmeichelhafteste, der Prachtvollste, der Dauerhafteste, der Elegan-teste, der Feinste, der Preiswerteste, der Herrlichste: alles Super-lative, die nur auf *einen* Artikel angewendet werden können: auf den Orientteppich. Und Orient-teppiche für höchste Ansprüche find-et man in reichster Auswahl bei Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich.

Detailverkauf in den einschlägigen Geschäften. Auch Restaurants führen Kapwein.